

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag:

28. August 1952.

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Martin Essig
 Heinrich Berger
 Josef Hohner
 Franz Josef Netzer

unentschuldigt: ---

[-2-]

Beginn der Sitzung am 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschriften
2. Mitglied der Grundverkehrskommission.
3. Österreichisches Schwarzes Kreuz.
4. Seelsorgeamt Parthenen.
5. Volksschulneubau und Turnhalle Gaschurn.
6. Verschiedene Wohnungsansuchen.
5. Vermissten-Gedenktafeln.
8. Kollaudierung des Obervermuntwerkes.
9. Stierankauf und Stierverkauf 1952/53.
10. Erweiterung der Tagesordnung.
11. Waschkücheneinbau im Hause Parthenen Nr. 8.
12. Holzentnahme im öffentlichen Gut.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und bringt die Niederschriften der 16. und 17. Gemeindevertretungssitzungen zur Verlesung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt werden.

Zu Punkt 2)

Gemäß § 11, Ziffer 3 des Grundverkehrsgesetzes wird zur Betreuung der landwirtschaftlichen örtlichen Verhältnisse wiederum als Fachmann und Mitglied der Grundverkehrskommission Edmund Tschanz, Gaschurn Nr. 98 einstimmig namhaft gemacht.

Zu Punkt 3)

Dem österreichischen Schwarzen Kreuz wird zur Betreuung der Kriegsgräber ein Beitrag gewährt.

Zu Punkt 4)

Dem Seelsorgeamt Parthenen wird für die Kirchenrenovierung nochmals ein Beitrag gewährt, wenn die Expositur zum hl. Martin in Parthenen, der Gemeinde das wie schon besprochene Grundstück beim Schwimmbad Parthenen, dauernd um einen jährlichen angemessenen Pachtschilling pachtweise überlässt.

Zu Punkt 5

a) der Bericht über den Volksschulneubau Gaschurn wird zur Kenntnis genommen.

b) Auf Grund eingeholter Offerte für den Anbau der Turnhalle wird für Baumeister Emil Büsch in Schruns entschieden und einstimmig beschlossen demselben lt. Offert vom 25.8.1952 die Ausführungen des Rohbaues ab sofort in Auftrag zu geben.

c) Für eine Erweiterung eines Kellerraumes und eine Galerie über der Vorhalle wird zugestimmt.

d) Die Zimmermeisterarbeiten (Bundarbeit) sowie für die Fenster und Türen sollen Offerte eingeholt werden. Für die Bauausschreibung und Bauaufsicht wird Peter Wachter bestimmt.

[-3-]

Zu Punkt 6)

Die Wohnungsansuchen verschiedener öffentlicher Bediensteter werden behandelt und nach vorsichtiger Beratung teilweise dem Wohnungsausschuß zugewiesen.

Zu Punkt 7)

Die Angelegenheit der Errichtung von Gedenktafeln für die Vermissten wird vertagt.

Zu Punkt 8)

Die Kundmachung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft wird zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister wird beauftragt in die Bescheide aus den Jahren 1928 bis 1939 Einsicht zunehmen.

Zu Punkt 9)

Zur Weiterzucht der Viehwirtschaft wird der Stierankauf und -verkauf für 1952/53 einstimmig bewilligt und zum Ankauf Alois Rudigier und Peter Wachter bestellt.

Zu Punkt 10)

Die Erweiterung der Tagesordnung wird gemäß § 34 der GO einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 11)

Im gemeindeeigenen Hause Parthenen Nr. 8 wird wenn möglich der Einbau einer Waschküche im Keller genehmigt.

Zu Punkt 13)

Die Entnahme von Windbruch- und anderem Holz aus dem öffentlichen Gut, Sand genannt, für die Turnhalle wird genehmigt.

Schluß der Sitzung um 22.05 Uhr.

BERATUNG

Beratungs - Tag:

28. August 1952.

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Martin Essig
Heinrich Berger
Josef Rohner
Franz Josef Netzer

unentschuldigt: -----

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 15. Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren 11 anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 28.8.1952

Nr. 18

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
	Beginn der Sitzung um 18 Uhr. =====
	<u>T a g e s o r d n u n g :</u>
	<ol style="list-style-type: none">1. Verlesung der letzten Verhandlungsschriften.2. Mitglied der Grundverkehrskommission.3. Österreichisches Schwarzes Kreuz.4. Seelsorgeamt Parthenen.5. Volksschulneubau und Turnhalle Gaschurn.6. Verschiedene Wohnungsansuchen.7. Vermissten-Gedenktafeln.8. Kollaudierung des Obervermuntwerkes.9. Stierankauf und -Stierverkauf 1952/53.10. Erweiterung der Tagesordnung.11. Waschkücheneinbau im Hause Parthenen Nr. 8.12. Holzentnahme im öffentlichen Gut.
	<u>B e s c h l ü s s e :</u>
Zu Punkt 1)	Der Bürgermeister begrüßt die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und bringt die Niederschriften der 16. und 17. Gemeindevertretungssitzungen zur Verlesung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt werden.
Zu Punkt 2)	Gemäß § 11, Ziffer 3 des Grundverkehrsgesetzes wird zur Betreuung der landwirtschaftlichen örtlichen Verhältnisse wiederum als Fachmann und Mitglied der Grundverkehrskommission Edmund Tschanz, Gaschurn Nr. 98 einstimmig namhaft gemacht.
Zu Punkt 3)	Dem Österreichischen Schwarzen Kreuz wird zur Betreuung der Kriegsgräber ein Beitrag gewährt.
Zu Punkt 4)	Dem Seelsorgeamt Parthenen wird für die Kirchenrenovierung nochmals ein Beitrag ^{von 400,-} gewährt, wenn die Expositur zum hl. Martin in Parthenen, der Gemeinde das wie schon besprochene Grundstück beim Schwimmbad Parthenen, dauernd um einen jährlichen angemessenen Pachtschilling pachtweise überlässt.
Zu Punkt 5)	<ol style="list-style-type: none">a) der Bericht über den Volksschulneubau Gaschurn wird zur Kenntnis genommen.b) Auf Grund eingeholter Offerte für den Anbau der Turnhalle wird für Baumeister Emil Büsch in Schruns entschieden und einstimmig beschlossen demselben lt. Offert vom 25.8.1952 die Ausführungen des Rohbaues ab sofort in Auftrag zu geben.c) Für eine Erweiterung eines Kellerraumes und einer Galerie über der Vorhalle wird zugestimmt.d) Die Zimmermeisterarbeiten (Bundarbeit) sowie für die Fenster und Türen sollen Offerte eingeholt werden. Für die Bauausschreibung und Bauaufsicht wird Peter Wachter bestimmt.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die..... Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren..... anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 18

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 6)	Die Wohnansuchen verschiedener öffentlicher Be- diensteter werden behandelt und nach vorsichtiger Beratung teilweise dem Wohnungsausschuß zugewiesen.
Zu Punkt 7)	Die Angelegenheit der Errichtung von Gedenktafeln für die Vermissten wird vertagt.
Zu Punkt 8)	Die Kundmachung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft wird zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister wird beauftragt in die Bescheide aus den Jahren 1928 bis 1939 Einsicht zuzunehmen.
Zu Punkt 9)	Zur Weiterzucht der Viehwirtschaft wird der Stier- ankauf und -Verkauf für 1952/53 einstimmig bewil- ligt und zum Ankauf Alois Rudigier und Peter Wach- ter bestellt.
Zu Punkt 10)	Die Erweiterung der Tagesordnung wird gemäß § 34 der GO einstimmig genehmigt.
Zu Punkt 11)	im gemeindeeigenen Hause Parthenen Nr. 8 wird wenn möglich der Einbau einer Waschküche im Keller ge- nehmigt.
Zu Punkt 12)	Die Entnahme von Windbruch- und anderem Holz aus dem öffentlichen Gut, Sand genannte, für die Turn- halle wird genehmigt.

Schluß der Sitzung um 22.05 Uhr.

Rudigier Christian
Rudigier David
Speiser Alois
F. Flory
Gschwendner
Hahn Alois
Vandlshen
Örtner
Schwan Edl